

Amt für Mobilität und Infrastruktur
2604/VIII

Gremium: Mobilitätsausschuss
Sitzung am: 13.09.2023

öffentlich

**Siegstraße;
Bürgerantrag nach § 24 GO NRW der Frau Sylvia Dohmann vom 14.2.2023, verwiesen aus
HuFa vom 25.05.2023**

Sachverhalt:

Auf den TOP 8 der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss (HuFa) am 25.05.2023 und der in der Anlage abgedruckten Vorlage nebst Bürgerantrag wird verwiesen.

Der HuFA hat den Punkt zur Beratung in den MobilA verwiesen.

Die Verwaltung weist daraufhin, dass bereits im Rahmen des Mobilitätsplans SUMP Straßenauslastungen und Verkehrsführungen auf gesamtstädtischer Ebene durch das beauftragte Ing.-Büro BSV analysiert werden. Die Ergebnisse und Empfehlungen werden das weitere Vorgehen bezüglich der Einrichtung von Einbahnstraßen im Stadtgebiet maßgeblich beeinflussen.

Im speziellen Falle der Siegstraße – und auch der angesprochenen Michaelstraße – sind bei dem dortigen geringen Verkehrsaufkommen Begegnungsfälle mit größeren Fahrzeugen äußerst selten, zumal die Buslinie 509 einen 60-Minuten-Takt besitzt, ohnehin nur in Richtung Katharinenstraße verkehrt und zudem bereits in den letzten Monaten mit Kleinbussen und aktuell mit TaxiBus – und nur im Anforderungsfalle – unterwegs ist. LKW-Verkehr ist in der gesamten Tempo-30-Zone der Zange nur mit speziellem Anliegen freigegeben und ist daher ebenfalls zu vernachlässigen.

Da Umwegfahrten und erfahrungsgemäß höhere Geschwindigkeiten durch die Einrichtung von Einbahnstraßen für den Kfz-Verkehr entstehen, rät die Verwaltung gerade in diesem Falle von einer Änderung der Verkehrsführung ab. In einem nächsten Ortstermin mit der Polizei kann jedoch auf die Thematik noch einmal eingegangen werden.

Dem Mobilitätsausschuss zur Kenntnisnahme.

Siegburg, 24.8.2023

Anlagen:

Anlage 1. Vorlage HuFA vom 25.05.2023

Anlage 2: Bürgerantrag nach § 24 GO NRW der Frau Dohmann